

365363-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen – Entsorgung von Abfällen inkl. Entsorgungsdienstleistungen

OJ S 107/2025 05/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von Abfällen inkl. Entsorgungsdienstleistungen

Beschreibung: Die Charité – Universitätsmedizin Berlin („Charité“), die Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH („LB“) und die Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH („LBS“) (die letzten zwei zusammen „Labor Berlin“) schreiben die Entsorgung von Abfällen einschließlich der damit verbundenen Entsorgungsdienstleistungen im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit gemeinsam aus. Im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens tritt die Charité mit entsprechender Befugnis für Labor Berlin nach außen auf. Auftraggeberinnen im Sinne des Vergaberechts sind allerdings alle drei Unternehmen. Jede Auftraggeberin wird eigenständiger Vertragspartner. Nähere Informationen können den auf der Vergabepattform der Charité (<https://vergabepattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: b72988e5-8c64-493e-9172-41c8766c883b

Interne Kennung: AL 57/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabepattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Folien gepresst

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 15 01 02 AVV: Verpackungen aus Kunststoff.

Zusätzliche Beschreibung: Folien gepresst - reine PE-Folien ggf. inkl. Mietpresse.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR

2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je

Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für

Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss

für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den

jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens

fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren

Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür

das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine

Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf

Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen

Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen

Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die

Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die das vollständig gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungsweges mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen

Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technische und sonstige gefährliche Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 13 02 05* AVV: Altöle - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis ASN 13 01 05* AVV: Öl-Wassergemische - nichtchlorierte Emulsionen ASN 13 08 99* AVV: Altöle, a.n.g. - Altöle unbekannter Herkunft.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die das vollständig gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungsweges mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tierstreu

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 02 01 06 AVV: Tierstreu auf Rinden- und Holzbasis plus Zellstoffanteil von etwa 10 % aus Kleintierhaltung. Abfallschlüsselnummer ASN 02 01 06 AVV: Tierstreu, klassischer Stallmist aus der Haltung von Schafen und Schweinen mit einem Zellstoffanteil von < 2 %.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die das vollständig gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungsweges mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur

Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100.$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin
Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Technische und sonstige gefährliche Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 13 02 05* AVV: Altöle - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis ASN 13 01 05* AVV: Öl-Wassergemische - nichtchlorierte Emulsionen ASN 13 08 99* AVV: Altöle, a.n.g. - Altöle unbekannter Herkunft.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR

2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je

Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für

Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss

für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den

jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die das vollständig gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungsweges mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Verpackungen gemäß Verpackungsgesetz aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen gemeinsam mit verpackungsgleichen Kunststoffabfällen (nicht kontaminiert)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 15 01 02 AVV: Mischkunststoffe und Verpackungen - "weiße Pipettenracks".

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die das vollständig gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungsweges mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c>

[tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c](https://vergabepattform.charite.de?tid=9aa211ec4c2aabfd922edd797c1dcc9c)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung

einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10111452

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10111454

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Registrierungsnummer: 98005_10000000

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10111453
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10111451
Postanschrift: Augustenburger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH
Registrierungsnummer: 98005_10000006
Postanschrift: Sylter Straße 2
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000011

Postanschrift: Sylter Straße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81c94bae-70ec-4e00-906d-8f14762441da - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2025 15:10:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365363-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2025